

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-337677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337677)

Vermittlung landwirtschaftlicher Maschinen.

	Stück	Wert in M
1913	1512	94 860
1914	678	97 704
1915	1374	83 170
1916	1490	107 596
1917	1317	187 496

Die Entwicklung der Badischen Bauern-Bank.

Jahr	Zahl d. Mitgl.	Sparsummen	Gesamtumsatz		Gewinn		Reservefonds	
			M	₰	M	₰	M	₰
1907	17	154000	—	—	616.77	—	154.77	—
1908	18	156000	—	—	890.30	—	577.07	—
1909	25	276000	—	—	2038.47	—	1817.54	—
1910	27	332000	—	—	2829.46	—	3677.—	—
1911	34	546000	39 469	649.08	23 616.41	—	25 674.91	—
1912	52	762000	47 244	343.28	25 472.01	—	49 229.92	—
1913	186	1 070 000	52 679	738.46	29 374.83	—	76 036.75	—
1914	280	1 331 000	52 191	565.86	45 050.41	—	110 000.—	—
1915	285	1 332 000	50 447	950.82	44 823.60	—	145 000.—	—
1916	291	1 362 000	65 211	054.22	57 651.69	—	195 000.—	—
1917	303	1 404 000	100 443	732.02	89 621.88	—	275 000.—	—

Für das Jahr 1917 ergibt sich folgendes Bild:

Die Mitgliederzahl, die infolge der ständigen Einberufungen etwas schwankt, beträgt rund 81 000, die sich auf 60 Bezirksverbände und 1169 Ortsverbände verteilen. Die Zahl der unserem Genossenschaftsverband angehörigen Genossenschaften betrug Ende 1917 412. Die Zentralgenossenschaft vermittelte 771 000 Zent-

ner Kunstdünger, 181 000 Zentner Kohlen, 124 000 Zentner Saatgut, 37 500 Zentner Kraftfutter und 35 216 Zentner sonstige landwirtschaftliche Artikel (Salz, Vitriol, Schwefel u. dergl.).

Als Kommissionär der Reichsgetreideverwaltung wurden von der Zentrale und unseren Genossenschaften in Pullendorf, Radolfzell und Mühlhingen 110 600 Ztr. Getreide abgesetzt. Mühlhingen wurden 47 650 Ztr. aufgekauft. Frischgemältes wurden über 3 Millionen eingehoben; ferner Nüsse, Kastanien, Eicheln, Butter und dergl. In neuerer Zeit sind dem noch einzelne neue Tätigkeitsgebiete hinzugekommen: die Vermittlung von Samereien, die Sammlung von Laubheu, Schilf, Quechuaufkauf von Hanf und Flach u. s. w.

Die Bauern-Bank erreichte im letzten Jahre einen Gesamtumsatz von über 100 Millionen Mark. Sie zeichnete im ganzen über 6 Millionen Mark Kriegsanleihe. In diesem Jahre traten weitere 262 neue Genossen ihr bei.

So steht heute der Bauernverein da als mächtiger Bau, getragen von den Grundbesitzern der christlichen Weltanschauung, der Staat und Fürstentreu, aufgebaut durch Bauernarbeit, groß geworden aus eigener Kraft. Der Bau, in dem die überwiegende Mehrzahl der badischen Bauern die Vertretung ihrer Interessen, die Förderung ihrer Wirtschaft, die Pflege ihres Standesbewußtseins findet und der, um alle weiter mitarbeiten, immer mehr zum Selbstbewußtsein des Bauernstandes und unseres Vaterlandes werden wird.

Aus treuem Gedenken wächst unfer Entschluß.

Nach G. M. Schuler.

Unterm Monde quälen
Sich die Menschen tot;
Wer vermag zu zählen
All des Daseins Not?
Selig, wer hienieden
Aus des Streits Gewog
In das Reich voll Frieden
Still hintberzog!

Fällt auch, dich zu meiden,
Meiner Seele schwer,
Nicht zu deinem Scheiden
Will ich weinen mehr.
Deiner Seele Flügel
Nach dem Ideal
Ward ein voll Genügen
Dort im Sternensaal.

Mir auch wär' die bleiche,
Welt unendlich feil,
Würde mir das gleiche
Glück wie dir zuteil!
Doch ich will's verdienen,
So wie du es tat'st,
Eh' du dort erklieuen
Und um Einlaß bat'st.

Deines Beispiels Pfade
Will ich folgen treu,
Daß der Gott der Gnade
Mich auch dort erfreu'.
In dem Reich der Geister
Tritt nur der zur Schar,
Wer des Leibes Meißer
Hier auf Erden war.